

JUGENDRAT IM JAHR 2020

Jahresbericht des Jugendrates der Stadt Buchholz in der Nordheide



Im Sinne einer transparenten Arbeitsweise möchte der Jugendrat mit dem hier vorliegenden Bericht einen umfassenden Einblick in seine Arbeit im Jahr 2020 geben.

MITGLIEDER DES JUGENDRATES

Im November / Dezember 2019 fand die mittlerweile dritte Wahl für den Jugendrat der Stadt Buchholz in der Nordheide statt. Seitdem gehören dem Jugendrat folgende Mitglieder an:



KAI BERTRAND

Jury Ehrung Ehrenamtlicher



JUREK MEYER

Ausschuss für Schule und Sport



PASCAL BERTRAND

Internetseite



PAUL PAULSEN



MATTIS KUK

Öffentlichkeitsarbeit



MARIEKE POSTELS

Vorsitzende



CARLOTTA LEITZ



ANMOL SAGGU



BEN MEISBORN

Vorsitzender
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt



TIM SÜSSE

Ausschuss für Soziales,
Jugend und Kultur



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR

Hier ein Überblick über die Projekte und Ereignisse im ersten Jahr unserer zweijährigen Amtszeit:

11. / 12. Januar Auf der **Klausurtagung in Scharbeutz** haben wir uns offiziell konstituiert, uns Ziele für die kommende Amtszeit gesteckt und die Ämter besetzt (vgl. S. 1). Ein Bericht ist auf der [Internetseite des Jugendrates](#) sowie auf der [Seite der Stadt](#) zu finden.

Februar Das erste umgesetzte Ziel war die **Vorstellung bei den Fraktionen**. Dabei haben wir alle Fraktionen und die fraktionslosen Ratsmitglieder besucht, um uns und die geplanten Projekte vorzustellen.



Februar / März Schon zu Beginn der Amtszeit haben wir unsere politischen Rechte genutzt und eine Reihe von Anfragen, z. B. zur Radverkehrsinfrastruktur und zur Rütgersfläche, gestellt. Alle Anfragen sowie Anträge und Stellungnahmen sind auf unserer [Internetseite](#) zu finden.

15. März Aufgrund der **Corona-Pandemie** haben auch wir auf Präsenzsitzungen verzichtet, dafür fand bereits am 15. März die erste Videokonferenz statt. In dieser Form haben wir unsere Arbeit fortgeführt, bis wir uns Ende Mai nach Erstellung eines Hygiene-Konzeptes wieder getroffen haben – soweit möglich draußen im Rathauspark.

20. April Anlässlich von **100 Tagen im Amt** wurde unsere Vorsitzende Marieke Postels vom Hamburger Abendblatt interviewt. Der Artikel ist [hier](#) zu finden.

25. April Wir hatten uns vorgenommen, die Veranstaltung **Jugendrat im Dialog** ins Leben zu rufen, um uns mit Politik und Verwaltung auszutauschen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung leider allerdings abgesagt werden.

01. Mai Im Mai startete unsere **Podcast-Reihe** unter dem Titel „Buchholz transparent“. In der ersten Folge stellten mehrere Mitglieder die verschiedenen Arbeitsfelder des Jugendrates vor. Der Podcast erscheint immer am 01. jeden Monats und ist bei [Spotify](#) sowie auf der [Internetseite](#) des Jugendrates abrufbar.



Mai bis Juli Nachdem den ersten Monaten unserer Amtszeit überarbeitete Pascal Bertrand unsere Internetseite (www.jugendrat-buchholz.de). Zum einen wurden die Inhalte nach und nach aktualisiert, andererseits ist der Aufbau der Seite unserer aktuellen Schwerpunktsetzung angepasst worden. So gibt es nun z. B. eine eigene Seite für



unsere politischen Aktivitäten, auf der alle unsere Anfragen und Anträge eingesehen werden können.

Juni / Juli

Im Sommer haben wir eine neue **Geschäftsordnung (GO)** entwickelt und beschlossen. Diese enthält unter anderem flexiblere Regelungen zur Zusammenarbeit in Folge der besonderen Umstände der Corona-Pandemie und auch die bereits seit Februar praktizierte Doppelspitze wurde in der Geschäftsordnung verankert. Die neue GO ist auf der [Internetseite des Jugendrates](#) zu finden, eine Übersicht der Änderungen mit Begründung befindet sich in der Anlage zu [Protokoll #13](#).

03. Juli

Eigentlich wollten wir wie bereits im vergangenen Jahr ein **Open-Air-Kino** veranstalten, das jedoch der Corona-Pandemie zum Opfer fiel. Im nächsten Jahr wird es aber hoffentlich wieder ein Open-Air-Kino geben.

14. Juli

Nachdem wir im Mai einen **Antrag** auf **Einführung eines Sitzes im SteUm** gestellt hatten, stand dieser auf der Juli-Ratssitzung auf der Tagesordnung. Der Rat nahm unseren Antrag mit großer Mehrheit an. Ein Wochenblatt-Interview mit Ben Meisborn, der den Sitz für den Jugendrat wahrnehmen wird, ist [hier](#) zu finden.



06. September

Nach der Sommerpause sind wir im September wieder in unsere Arbeit gestartet. U. a. am **Planungssonntag** wurden die weiteren Pläne der Amtszeit vertieft, insbesondere in Bezug auf die geplanten Veranstaltungen. Hier hat Corona viele Pläne für 2020 verhindert, Einiges soll aber im Jahr 2021 nachgeholt werden.

12. September

Neben den Veranstaltungen haben wir auch die im nächsten Jahr anstehende **Wahl** thematisiert, da es einige Ideen zur Änderung des Wahlrechts und -verfahrens gibt. Im Rahmen einer Sondersitzung haben wir diese Vorschläge besprochen und ein Meinungsbild eingeholt. Davon ausgehend prüft die zuständige Arbeitsgruppe derzeit noch die Umsetzbarkeit dieser Ideen.

28. Oktober

Wenige Stunden bevor wieder einmal weitreichende Einschränkungen verkündet wurden, gelang es uns, eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „Geschlechterquoten in der Politik“ in der EMPORE durchzuführen, die von BuchholzConnect live gestreamt worden ist. Dieser Stream ist weiterhin [hier](#) abrufbar.



JUGENDRAT IM GESPRÄCH

Obwohl Corona physische Treffen in diesem Jahr sehr erschwert hat, haben wir uns mit zahlreichen Menschen aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft ausgetauscht.



Von Anfang an war es unser erklärtes Ziel, uns als Jugendrat aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Hier war es am Anfang nicht einfach, sich in dieses Gebiet einzuarbeiten, zum Glück haben wir mit Birgit Diekhöner eine gute Ansprechpartnerin in der Verwaltung gefunden, die uns viele Fragen beantwortet hat. Um mit den Entscheidungsträgerinnen und -trägern ins Gespräch zu kommen, haben wir uns auch mit den Fraktionen und unserem Bürgermeister getroffen, diese Gespräche waren für uns sehr interessant. Darüber hinaus waren wir mit einer Ausnahme bei allen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse vertreten, sofern nicht parallel eine Sitzung des Jugendrates stattgefunden hat.



Inhaltlich haben wir uns viel mit dem Bereich der Stadtentwicklung beschäftigt. Glücklicherweise haben wir mit Stefan Niemöller, Peter Loginowski und Maximilian Müller auskunftsfreudige Verwaltungsmitarbeiter gefunden, die uns viele Einblicke in diesen umfangreichen Themenkomplex gegeben haben. Sehr präsent in diesen Besprechungen war die Rütgersfläche, aber auch Buchholz2025+ war ein großes Thema.

Mit Mobilität hatte auch ein weiteres Thema zu tun: Der Buchholz Bus. Nachdem dieses Thema schon im Wahlkampf in verschiedenen Facetten angesprochen wurde und die Jugendlichen weiterhin viel bewegt, haben wir uns mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Joachim Zinnecker und auch Geschäftsführer



Dr. Christian Kuhse zusammengesetzt. Hier haben wir einen konkreten Vorschlag zur Umstrukturierung des Liniennetzes eingebracht, um die Pünktlichkeit der Busse zu verbessern. Dieser Vorschlag wurde daraufhin von dem zuständigen Verkehrsplaner geprüft und auch wenn er letzten Endes nicht umgesetzt wurde, haben wir dadurch interessante Gespräche geführt und einen ganz neuen Eindruck vom System Buchholz Bus verschaffen können.

Zwischendurch haben wir uns auch mit anderen Jugendparlamenten ausgetauscht, z. B. mit dem neuen Jugendparlament Stelle, aber auch mit einer Kollegin aus Friedrichshafen, die noch einmal eine ganz andere Sichtweise mit einbrachte.

Auch mit dem – in diesem Jahr sehr präsenten – Thema des kommunalen Haushaltes haben wir uns beschäftigt. Hierbei haben wir uns von Dirk Hirsch und Anja Beckmann die Grundlagen erklären lassen. Am Beispiel der Finanzierung von Kindertagesstätten wurde uns eindrücklich die Komplexität dieses Bereiches vor Augen geführt. Im November haben wir uns außerdem mit Mitgliedern der CDU- & SPD-Fraktion den aktuellen Doppelhaushalt erörtert, um uns aus verschiedenen Sichtweisen eine eigene Meinung zum Haushalt bilden zu können.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir einige hilfreiche Tipps von unserem Pressesprecher Heinrich Helms bekommen, außerdem haben wir auch mit Hanna Kastendieck (Hamburger Abendblatt), Alexander Kühl (BuchholzConnect) und Oliver Sander (Wochenblatt) gesprochen. Unser großes Projekt in diesem Bereich ist der neue Podcast, für den wir u. a. mit Bürgermeister Röhse, dem Geschäftsführer der Empore, Onne Hennecke, dem Leiter der IGS, Holger Blenck sowie Niclas Schwab von Fridays for future interviewen konnten.



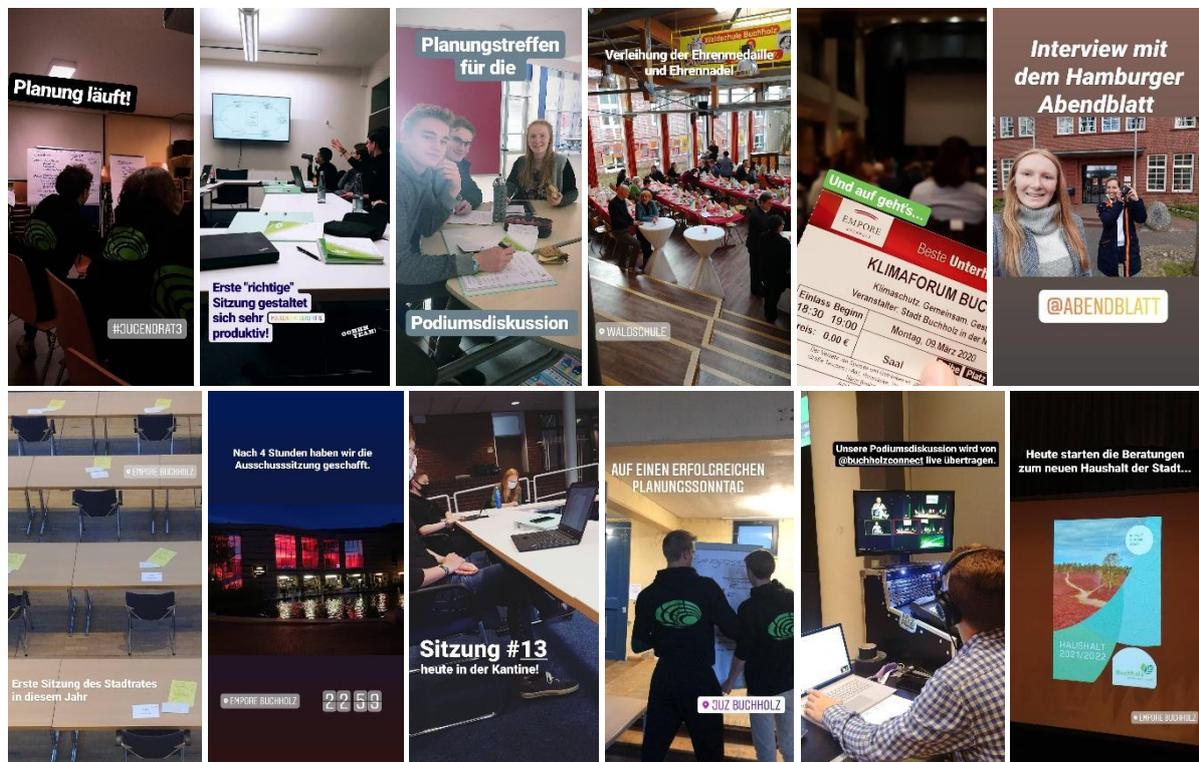
Aufgrund der sehr ungleichen Verteilung der Geschlechter in unserer Runde haben wir uns außerdem intensiv mit dem Thema Gleichstellung auseinandergesetzt und waren hier mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Andrea Schrag, im Gespräch. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie erreicht werden kann, dass mehr politische Ämter von (jungen) Frauen besetzt werden.



Darüber hinaus haben wir mit verschiedenen Akteuren Termine zu aktuellen politischen Themen geführt. So haben wir uns mit Peter Weh über Inklusion in Buchholz ausgetauscht, und von Hans Wurlitzer (Betriebsleiter Buchholz Bad) ausführlich die Gründe für die coronabedingte Absage der Freibad-Saison erklären lassen. Außerdem haben wir uns anlässlich der Haushaltsberatungen mit der Freiwilligen-Agentur f-e-e unterhalten und verschiedene klimapolitisch relevante Aspekte mit Fridays for future diskutiert.

IMPRESSIONEN

Um die Jugendlichen in Buchholz regelmäßig über unsere Arbeit zu informieren, bespielen wir einen Instagram-Account, über den wir z. B. auch zu unseren Sitzungen einladen und über aktuelle Themen zu berichten. Das Medium Instagram hat sich für uns sehr bewährt, dort folgen uns über 400 Menschen und regelmäßig erreichen uns auf diesem Weg Reaktionen auf unsere Arbeit – aus der Buchholzer Jugend wie auch aus dem Deutschen Bundestag. Hier einige Storys aus dem Jahr 2020 als kleinen Einblick in unseren Instagram-Account:



Bilder: © Stadt Buchholz / Heinrich Helms (11), Jugendrat (24)